



## Version 1.0

Zusammenfassung der  
Richtlinie zur  
Nachhaltigkeitsberichterstat  
tung von Unternehmen  
[CSRD]

## Einführung

Die **EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (EU Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD)** ist die neue europäische Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, die am 1. Januar 2024 in Kraft tritt. Gemäß dieser europäischen Richtlinie werden 50.000 europäische Unternehmen einen Nachhaltigkeitsbericht als Teil des Lageberichts vorlegen müssen. Die vorgelegten Daten werden einer "begrenzten Prüfung durch Dritte" unterzogen. Das bedeutet, dass ein externer Prüfer die Daten bewerten muss. Die CSRD beschreibt, welche Informationen der Nachhaltigkeitsbericht enthalten muss.

**Dieses Dokument enthält eine Zusammenfassung der CSRD, ihres Anwendungsbereichs und ihrer Anforderungen sowie der Daten, die Royal LC Packaging seinen Stakeholdern zur Verwendung in ihren Nachhaltigkeitsberichten zur Verfügung gestellt hat.**

**WICHTIGER HINWEIS:** Diese Zusammenfassung wird von Royal LC Packaging zur Verfügung gestellt, um allgemeine Informationen und den aktuellen Stand zu vermitteln.

## Inhaltsübersicht

Was ist die CSRD?	4
Anwendungsbereich der CSRD	4
Wann wird sie in Kraft treten?	5
Standards für die Berichterstattung	5
Auswirkungen auf Unternehmen, die nicht in den Geltungsbereich fallen	6
Erforderliche Daten zur Wertschöpfungskette	6
CSRD vs. CSDDD	9

## Was ist die CSRD?

Die **EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (EU Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD)** ist die neue europäische Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, die am 1. Januar 2024 in Kraft tritt. Sie ist der Nachfolger der bereits bestehenden Richtlinie zur nichtfinanziellen Berichterstattung (NFRD) und erweitert den Kreis der Unternehmen, die über ihre Nachhaltigkeitsleistung berichten müssen, von 11.000 auf mehr als 50.000 in Europa.

Gemäß dieser europäischen Richtlinie muss der Nachhaltigkeitsbericht Teil des Lageberichts sein und die vorgelegten Daten werden einer "begrenzten Prüfung durch Dritte" unterzogen. Das bedeutet, dass ein externer Prüfer die Daten bewerten muss. Die CSRD beschreibt, welche Informationen der Nachhaltigkeitsbericht enthalten muss.

Mit der Einführung der CSRD will die Europäische Kommission erreichen, dass Unternehmen:

- systemische Risiken reduzieren im Zusammenhang mit dem Klimawandel und anderen Nachhaltigkeitsthemen wie z. B. Menschenrechte;
- die Kapitalströme verändern und dafür sorgen, dass mehr Investitionen in nachhaltige Aktivitäten und weniger in nicht nachhaltige Aktivitäten fließen;
- Verantwortung für die Auswirkungen ihrer Tätigkeit auf die Gesellschaft und die Umwelt übernehmen.

## Anwendungsbereich der CSRD

**Große Unternehmen** erfüllen die CSRD, wenn sie mindestens zwei der drei folgenden Anforderungen erfüllen:

- 50+ Millionen € Nettoumsatz;
- 25+ Millionen € in der Bilanz;
- 250 oder mehr Beschäftigte.

**Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)** erfüllen die Anforderungen ebenfalls, wenn sie an europäischen Märkten notiert sind und mindestens zwei der drei folgenden Anforderungen erfüllen:

- 8+ Millionen € Nettoumsatz;
- 4+ Millionen € Vermögenswert;
- 50 oder mehr Beschäftigte.

Darüber hinaus müssen auch **Nicht-EU-Unternehmen**, die in der EU einen Umsatz von über 150 Millionen Euro erzielen, die Vorschriften einhalten.

## Wann wird sie in Kraft treten?

Die Verpflichtung zur Erstellung und Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts tritt in verschiedenen Stufen zwischen dem Geschäftsjahr 2024 und 2028 in Kraft.

Geschäftsjahr beginnend am oder ab:

- **1. Januar 2024:** für Unternehmen, die derzeit eine nichtfinanzielle Offenlegung in ihrem Lagebericht auf der Grundlage der EU-Richtlinie zur nichtfinanziellen Berichterstattung (EU-NFRD) veröffentlichen müssen.
- **1. Januar 2025:** Große Unternehmen im Geltungsbereich.
- **1. Januar 2026:** Mittlere und kleine börsennotierte Unternehmen.
- **1. Januar 2028:** Nicht-EU-Unternehmen, wobei die Meldepflicht für die Niederlassung oder Tochtergesellschaft in der EU gilt.

## Berichtsstandards

Die CSRD wird in den **Europäischen Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (European Sustainability Reporting Standards, ESRS)** weiter ausgeführt. Die [ESRS](#), die von der EFRAG ausgearbeitet wurden, enthalten detaillierte Regeln und Berichtspflichten für Unternehmen und sind ein wesentlicher Bestandteil der CSRD.

Zusammengefasst sollten die Unternehmen in ihrem Bericht darauf eingehen:

- Die Auswirkungen des Unternehmens auf die Gesellschaft und die Umwelt;
- Die finanziellen Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen des Unternehmens auf kurze (1 Jahr), mittlere (5 Jahre) und lange Sicht (>5 Jahre);
- Die Rolle der Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung;
- Wie die Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie und das Risikomanagement (Richtlinien und Prozesse) integriert ist und welche Ziele das Unternehmen in Bezug auf die Nachhaltigkeit verfolgt.

Die ESRS sind in die folgenden Umwelt-, Sozial- und Führungs-Themen (ESG) unterteilt:

Umwelt	Soziales	Führung
E1 Klimawandel	S1 Eigene Arbeitskräfte	G1 Geschäftsgebaren
E2 Verschmutzung	S2 Beschäftigte in der Wertschöpfungskette	
E3 Wasser- und Meeresressourcen	S3 Betroffene Gemeinden	
E4 Biologische Vielfalt und Ökosysteme	S4 Verbraucher und Endverbraucher	
E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft		

## Auswirkungen auf Unternehmen, die nicht in den Geltungsbereich fallen

Unternehmen, die die CSRD nicht einhalten müssen, können dennoch mit Konsequenzen rechnen. Denn Unternehmen, die nach der CSRD berichtspflichtig sind, müssen auch über verschiedene Indikatoren in ihrer Wertschöpfungskette berichten, z. B. über CO<sub>2</sub> e-Emissionen. Das bedeutet, dass Unternehmen, die nicht in den Geltungsbereich der CSRD fallen, von Interessengruppen, die in den Geltungsbereich fallen, aufgefordert werden, Informationen über verschiedene Nachhaltigkeitsindikatoren weiterzugeben.

## Erforderliche Daten zur Wertschöpfungskette

Die CSRD verlangt von den Unternehmen, dass sie ihre eigene Geschäftstätigkeit und Wertschöpfungskette, einschließlich ihrer Zulieferer, verstehen. Im Wesentlichen muss ein Unternehmen mit Geschäftspartnern außerhalb der eigenen Geschäftstätigkeit zusammenarbeiten, um deren Branche, geografischen Standort und Geschäftstätigkeiten zu verstehen, die Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs) beeinflussen könnten, die für die CSRD offengelegt werden müssen.

**Royal LC Packaging** muss ebenfalls die CSRD einhalten und berichtet seit 2019 ausführlich über ESG-Themen in unserem jährlichen [Nachhaltigkeitsbericht](#). Um unsere Stakeholder bei der Vorbereitung ihrer CSRD-Berichte zu unterstützen, können wir wertvolle Daten zur Verfügung stellen, wie in der folgenden Tabelle dargestellt.

Erforderliche CSRD-Informationen	ESRS	Verfügbare Daten und Instrumente
Allgemeine Informationen über den Nachhaltigkeitsansatz und die ESG-Leistung der Stakeholder.	Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Nachhaltigkeitsansatz von Royal LC Packaging ist in seiner <a href="#">2030 Ambition Strategy</a> zusammengefasst. Unser Ansatz konzentriert sich auf menschenwürdige Arbeitsbedingungen und <a href="#">existenzsichernde Löhne</a>, die Reduzierung von Produkt- und Verpackungsabfällen (<a href="#">Kreislaufwirtschaft</a>) sowie auf die Anpassung an den <a href="#">Klimawandel</a> und dessen Eindämmung.</li> <li>- Im Jahr 2024 wurden wir zum vierten Mal in Folge mit dem <b>EcoVadis Platinum CSR-Rating</b> ausgezeichnet. Ein detaillierter Bericht ist verfügbar, der die Leistungen in den Bereichen "Arbeit und Menschenrechte", "Umwelt", "Geschäftsethik" und "Nachhaltige Beschaffung" enthält.               <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; <a href="#">Lesen Sie mehr</a> über unser EcoVadis-Platin-Rating</li> <li>&gt; <a href="#">Laden Sie die EcoVadis-Scorecard</a> und andere ESG-bezogene Anerkennungen und Zertifikate <a href="#">herunter</a></li> </ul> </li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu Themen wie "Menschenrechte", "Nachhaltigkeit in der Lieferkette" und "Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen" gibt es auf verschiedenen Betriebsebenen <b>umfassende Richtlinien</b>. Diese Richtlinien beinhalten einen klaren Geltungsbereich, Ziele, Maßnahmen und zugewiesene Verantwortlichkeiten in der gesamten Organisation. &gt; <a href="#">Alle Richtlinien anzeigen</a></li> <li>- In unserem Nachhaltigkeitsbericht 2024, der im zweiten Quartal 2025 erscheinen wird, werden die <b>Ergebnisse</b> unserer <b>doppelten Wesentlichkeitsbewertung (DMA)</b> veröffentlicht, die einen detaillierten Überblick über wesentliche Themen, Risiken und Chancen in unserer Wertschöpfungskette gibt.</li> </ul> <p><b>Bitte beachten Sie:</b> Wir sind gerne bereit, an Umfragen und DMA-Interviews teilzunehmen, um die Risiken und Chancen zu erläutern.</p>
<p>CO<sub>2</sub> e-Fußabdruckdaten von gekauften Produkten und Dienstleistungen (Scope 3)</p>	<p>E1 Klimawandel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die kurzfristigen wissenschaftlich fundierten <b>Ziele</b> von Royal LC Packaging zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen <b>wurden von der Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt</b>. Die Ziele stehen im Einklang mit dem 1,5 °C-Pfad des Pariser Abkommens und decken die gesamte Geschäftstätigkeit und Wertschöpfungskette von Royal LC Packaging ab. <a href="#">Über die</a> Fortschritte bei diesen Zielen und die ergriffenen Maßnahmen wird jährlich <a href="#">Bericht erstattet</a>. &gt; Detaillierte <a href="#">Berichte zum Treibhausgasinventar</a> anzeigen.</li> <li>- <b>CO<sub>2</sub> e Produktlebenszyklus-Bewertungen (LCA)</b> wurden für alle wichtigen <a href="#">Produktkategorien</a> durchgeführt, um die Umweltauswirkungen unserer Produkte besser zu verstehen und Bereiche mit hohen Emissionen sowie Möglichkeiten und Strategien zur Verringerung der Umweltauswirkungen zu ermitteln. Wir freuen uns, unseren Stakeholdern die CO<sub>2</sub> e-Fußabdruckdaten für die von ihnen erworbenen Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen.</li> </ul> <p><b>Bitte beachten Sie:</b> Je mehr Informationen wir über den nachgelagerten Lebenszyklus unserer Produkte erhalten, z. B. über die Transportarten und -entfernungen, den endgültigen Bestimmungsort und die (tatsächliche) Behandlung am Ende des Lebenszyklus, desto genauer können wir die CO<sub>2</sub> e-Fußabdruckdaten bereitstellen.</p>

<p>Daten zum Wasserverbrauch</p>	<p>E3 Wasser- und Meeresressourcen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Royal LC Packaging berichtet jährlich über den Wasserverbrauch in m<sup>3</sup> in unseren eigenen Betrieben, aufgeteilt in Trinkwasser (Leitungswasser), Regenwasser und Grundwasser. &gt; <a href="#">2023 Umweltbericht</a> (S. 11)</li> </ul>
<p>Materialdaten und End-of-Life-Szenarien von eingekauften Waren</p>	<p>E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Royal LC Packaging hat sich zum <b>Ziel gesetzt, bis 2030 mindestens 80 % des Umsatzes mit Kreislaufprodukten und -dienstleistungen zu erzielen</b>. Wir können unseren Kunden die folgenden Informationen über ihre Verpackungen zur Verfügung stellen: <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Materialzusammensetzung</li> <li>&gt; Wiederverwendbarkeit</li> <li>&gt; Wiederverwertbarkeit</li> <li>&gt; Kompostierbarkeit</li> </ul> </li> </ul> <p>Darüber hinaus unterstützen wir unsere Kunden bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei der Auswahl nachhaltigerer Verpackungen;</li> <li>- bei der Ermittlung der Umweltauswirkungen;</li> <li>- bei der Festlegung von Verpackungszielen;</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei der Einhaltung der <b>EU-Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle</b> (PPWR);</li> <li>- bei der Minimierung der Kosten im Zusammenhang mit der <b>erweiterten Herstellerverantwortung</b> (EPR)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Lesen Sie unseren <a href="#">Business Case für nachhaltige Verpackungen</a></li> <li>&gt; Lesen Sie unsere <a href="#">EU PPWR Zusammenfassung</a></li> </ul>
<p>Arbeitnehmer-Daten in der Wertschöpfungskette.</p>	<p>S2 Beschäftigte in der Wertschöpfungskette</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im <a href="#">Sozialbericht</a> von Royal LC Packaging stellen wir detaillierte Informationen über unsere <b>eigene Belegschaft</b> zur Verfügung, einschließlich Daten zu Arbeitsbedingungen, Menschenrechten, Gesundheit und Sicherheit sowie Ausbildung und Entwicklung. Zusätzlich stellen wir Daten über die <b>Arbeitnehmer in unserer Wertschöpfungskette</b> zur Verfügung.</li> <li>- Für alle Standorte von Royal LC Packaging und die Standorte unserer Produktionspartner werden jährlich <b>soziale und ökologische Risikobewertungen</b> durchgeführt, unter anderem zu sozialpolitischen Themen, Geolocation, Kinderarbeit und globalen Rechten. Als Mitglied von Sedex nutzen wir außerdem das <a href="#">Radar Risk Tool</a>, um das Risikoniveau über Länder, Sektoren und Standorte hinweg zu vergleichen. &gt; <a href="#">siehe Risikobewertung 2023</a> (Seite 32)</li> </ul>

		<p>[Zertifikate und Prüfberichte sind <a href="#">auf Anfrage</a> erhältlich.]</p> <p>Lesen Sie mehr darüber, wie wir unsere Sorgfaltspflicht sicherstellen und soziale und ökologische Verantwortung in unserer Wertschöpfungskette übernehmen in unserer <a href="#">Zusammenfassung der Corporate Sustainability Due Diligence Directive</a> (CSDDD).</p>
--	--	--

## CSRD vs. CSDDD

Das Engagement der EU im Hinblick auf das Thema Nachhaltigkeit hat zu einer Reihe neuer Vorschriften geführt, darunter die Richtlinie über die Sorgfaltspflicht von Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit (CSDDD) und die Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD).

Kurz gesagt, die CSDDD verlangt von den Unternehmen, dass sie ökologische und soziale **Verantwortung** übernehmen, während die CSRD sicherstellt, dass die europäischen Unternehmen in dieser Hinsicht **transparent** sind. Die Absicht für Unternehmen, die in den Geltungsbereich der CSDD fallen, ist es, diese gemeinsam anzuwenden.

[Erfahren Sie mehr](#) darüber, wie Royal LC Packaging die Einhaltung der CSDDD sicherstellt und wie sie unseren Stakeholdern zugute kommt.

Im April 2024 wurden die Nachhaltigkeitsbemühungen von Royal LC Packaging anerkannt und das vierte Jahr in Folge mit dem EcoVadis Platinum CSR Rating ausgezeichnet. Mit dieser Bewertung bleibt Royal LC Packaging Teil von nur 1 % der mehr als 130.000 Unternehmen weltweit, die von EcoVadis eine so hohe CSR-Bewertung erhalten haben. Bei Arbeits- und Menschenrechten erreichen wir eine 9/10 und bei Umwelt, Geschäftsethik und nachhaltiger Beschaffung eine 8/10 und lassen damit den Branchendurchschnitt weit hinter uns.

**> [Lesen Sie mehr über unser Platin-CSR-Rating](#) oder [laden Sie unsere Scorecard herunter](#).**